



AUSTRIA BÖRSENBRIEF

Unabhängige internationale Anlegerinformation – führend in Österreich.

www.boersenbrief.at

Nr. 20a/2007, 20. Jahrgang Nr. 992a, Freitag, 18. Mai 2007

Sonderausgabe International 2. Quartal 2007 – Teil 1

Aktienmärkte Gold – China/Industrie-Metalle

Recherchiert und analysiert von Marcel Ewald (Schweiz) am 15. Mai 2007

Genereller Hinweis

- In jedem Fall 20-25% unter dem Kaufpreis ein Stopp loss (Verlustbegrenzungslimit) einsetzen.
- Sobald Sie mit Ihrem Investment 50% im Gewinn sind, mindestens die Hälfte verkaufen.
- Basket Ansatz wählen: Ein Totalverlust trotz gewissenhafter Analyse ist bei nicht Blue-Chip Aktien nie gänzlich auszuschließen, wie wir dies schmerzlich im Falle von BMA Gold und Gleneagle Gold erfahren mussten. **Deshalb mindestens 6-10 Titel erwerben. Keiner darf aber mehr als 5% des gesamten Depots ausmachen.** Sollte dies finanziell nicht möglich sein, so würden wir empfehlen, das Geld in einen von ihrer Bank empfohlenen Rohstofffonds zu investieren.

Aktienmärkte

Ausnahmsweise nehme ich kurz Stellung zu den Aktienmärkten. Die Märkte haben ihren Trend nach oben fortgesetzt und auch im April weiter zugelegt. Seit Jahresbeginn sind die Märkte in ausgewählten Schwellenländern in Asien und Osteuropa am meisten gestiegen (teilweise sogar eine Verdoppelung des Kursniveaus); von den großen Märkten liegt Europa an der Spitze und Japan am Schluss. Die sehr guten und die Erwartungen häufig übertreffenden Unternehmensresultate rechtfertigen, oberflächlich gesehen, den Aufwärtstrend. Die spekulativen Auswüchse nehmen zu. **Die Wahrscheinlichkeit und Gefahr starker Kursrückschläge steigt daher.** Die Börsenkorrektur kommt mit Gewissheit, wie ein Dieb in der Nacht. Wann und wie heftig diese ausfällt ist ungewiss. Für eine ausgeprägte Untergewichtung der Aktienanlagen mag es noch zu früh sein – jedermann möchte natürlich vom kurzfristig weiter steigenden Kurstrend profitieren – aber wir empfehlen dennoch den Aktienanteil kontinuierlich zu reduzieren und nur ausgewählte Sondersituationen neu zu berücksichtigen.

GOLD

Dass wir uns in einem langfristigen Bullenmarkt für Edelmetalle befinden, steht außer Zweifel. Zurzeit befinden wir uns in einer Seitwärtsbewegung. Beim Gold im Bereich von 660 – 692 USD. Die charttechnische Unterstützungslinie liegt bei 660 US\$/Unze. Preise unterhalb von 635 US\$ pro Unze würden das Bild eintrüben.

Die Forschungsgesellschaft GFMS mit vierzigjähriger Erfahrung sagt für das kommende Jahr einen Goldpreis von 850 US\$ pro Feinunze voraus.

CHINA

Die Wirtschaft boomt weiter. Bisher blieben alle Bemühungen der Regierung das Wirtschaftswachstum zu verlangsamen ohne Erfolg. Die BIP-Ausweitung um 11,3% im ersten Quartal liegt deutlich über den angestrebten 8% - und das, obwohl die Zinsen in den vergangenen zwölf Monaten auf 6,39% und der Mindestreservesatz der Banken auf 10,5% erhöht worden sind. Auch schöpft die



Zentralbank weiter mit Hilfe von Offenmarktoperationen ständig massiv Liquidität ab. Solange die Investitionskraft der Chinesen auf der Käuferseite und die Engpässe bei der Versorgung bestehen (Beispiel: Kupfer) sind Investitionen in Industriemetall Produzenten interessant. Meldungen über Produktionsausfälle bei Minen und Hütten machten die Runde.

Industrie-Metall: KUPFER

In Indien muss der Kupferproduzent Birla seine Kapazität in den Schmelzanlagen von 500.000 Tonnen auf 380.000 Tonnen Kupfer runterfahren. Der einzige Produzent Thailands Thai Copper mit einer Kapazität von 165.000 Tonnen meldet erneut technische Schwierigkeiten. Wettereinflüsse beeinträchtigten Sambias Kupferförderung im 1. Quartal 2007. Proteste und Streiks sorgten bei Minenbetrieben für Ausfälle. In Indonesien durch Freeport Mc Morans Grasberg-Mine sowie landesweite Streikaktionen in Peru.

Dennoch eine heftige, kurzfristige Korrektur bei den Metallen Kupfer, Nickel, Zink, Blei, Aluminium etc. ist jederzeit möglich.

Unsere Empfehlungen im Überblick

Wir besprechen hier nur Titel wo sich ein Handlungsbedarf aufdrängt. Die übrigen Werte sollten durchgehalten werden und jeweils mit einem Stopp loss von 20-25% unter dem Einstandspreis abgesichert werden.

Bolnisi Gold – (BSG.AX) – 1. Empfehlung 3/05 Euro 0,41 – Euro 1,76 (14.05.07) – verkaufen!

BSG erhielt ein Übernahmeangebot durch den US Konzern Coeur d'Alene Mines, den weltgrößten Silberproduzenten. Aktionäre von Bolnisi Gold erhalten pro Anteilschein 0,682 Papiere von Coeur d'Alene. **Wir empfehlen die Aktien Bolnisi Gold über die Börse zu verkaufen.**

Elemental Minerals – (ELM.AX) – 1. Empf. 10/06 Euro 0,29 – Euro 0,23 (14.05.07)

Nun konnte das angekündigte Uranprojekt in der D.R. Kongo erworben werden. ELM kann nach erfolgreichem Abschluss der Machbarkeitsstudie 70% erwerben. Das Shinko West Projekt in der Region Katanga – 2,6 km nordwestlich der berühmten Uranfelder von Shinkolobwe. Die historischen Gehalte betragen durchschnittlich 0,17% Uran. In der Vergangenheit wurden in diesem Gebiet bereits 340.000 Tonnen Uran gefördert. Als Beiprodukt findet man Kupfer, Nickel, Gold und Platinmetalle in der Mineralisation. **Halten – aber noch keine Zukäufe tätigen.** www.elementalminerals.com.au

Equigold (EQI.AX) – 1. Empfehlung 09/03 Euro 1,00 – Euro 1,04 (14.05.07)

Fördert Gold aus ihren 2 Minen – Mt Rawdon und Kirkalocka in Australien. Ab Mitte 2009 wird die Förderung des neuen Projektes Bonikro auf der Elfenbeinküste dazukommen. Auf der Homepage der Gesellschaft (www.equigold.com.au) finden Sie u.a. eine Studie vom angesehenen Broker Institut: Patersons, Perth (Josh Welch), datiert vom 7. Mai 2007. Hierin wird ein Gewinn pro Aktie für das GJ 2009 (1. Juli 08 - 30. Juni 09) von 36,7 A/Cents = KGV 5x und eine 12 Monatsdividende von 12 A/Cents = Rendite rund 7% erwartet. Treffen diese Annahmen zu, woran wir aufgrund der Qualität des EQI Managements nicht zweifeln, so wird dies eine der interessantesten Goldwerte sein. Patersons 12 Monatsziel wird mit A\$ 2,38 angegeben. Dies wären rund 40% über dem aktuellen Aktienkurs. **Zukäufe sind nach allfälliger Gold-Korrektur prüfenswert.**

Moto Goldmines– (MGL.TO) – 1. Empf. 12/03 Euro 0,70 – Euro 2,77 (14.05.07)

Zurzeit werden sämtliche Verträge (Total 62) bis Mitte Juli 2007 aller in der D.R. Kongo tätigen Gesellschaften verifiziert. Unter den ersten bei der Überprüfung wird Moto sein. Innerhalb der nächsten 6-8 Wochen müsste die Situation in positivem Sinne für Moto bereinigt sein. Bis dann sollte die schriftliche Bestätigung seitens der Kongo Regierung vorliegen. Der Staat möchte jeweils eine Beteiligung an den Minen von rund 30% wie dies Moto gewährte und dies nun als Modelfall gilt. Bei Moto wird die bankfähige Durchführbarkeitsstudie basierend auf den 18,5 Mio. Unzen Gold per Ende Juli fertig gestellt sein. Im 4. Quartal 2007 (nicht vorher – nach Absicherung durch die Rechtsanwälte – um keine Begehrlichkeit zu wecken) werden die neuen Goldvorkommen nach dem offiziellen NI 43-101 Standard aufgezeigt. Wir rechnen mit Ressourcen in der Größenordnung von 22-26 Mio. Unzen. Investoren, die genügend Französisch-Kenntnisse haben, bitten wir <http://www.digitalcongo.net/article/43344> anzuwählen. Hier dokumentiert

der Bergbau-Minister Martin Kabwelulu (übrigens ein Freund von Sir Sam Jonah – Chairman von Moto), dass die Regierung keine Verträge annullieren will, sofern diese nicht eine starke Benachteiligung gegenüber dem Kongo beinhalten. Und in dieser Hinsicht hat Moto in der Tat wirklich nichts zu befürchten.

Bei Kursschwäche (10–20% unter den heutigen Preisen) sind Zukäufe prüfenswert.

Oxiana (ORX.AX) – 1. Empfehlung 11/02 Euro 0,20 – Euro 2,04 (14.05.07) – verkaufen!

Ist ein qualitativ sehr guter Wert. Ein so genannter Blue-Chip. Mit einem geschätzten KGV von 9 immer noch attraktiv bewertet. Mit dem Bau des Megaprojektes: Prominent Hill ab dem 2. HJ 2008 – Kupfer- und Goldförderung im Tagebau eröffnen sich weiterhin solide Perspektiven. Vor allem eine Übernahme seitens Xstrada – BHP Billiton etc. ist jederzeit möglich. **Dennoch, wir empfehlen den Abtausch in Hillgrove Resources (HGO.AX).**

Perseus Mining – 1. Empfehlung 5/06 Euro 0,50 – Euro 0,362 (14.05.07) – kaufen!

Wir erwarten eine massive Ausweitung der Gold Ressourcen aus dem Ayanfuri Projekt in Ghana. Perseus hat drei Projekte die sich im 25-65km langen Ashanti Goldgürtel befinden. Grumesa – Ayanfuri – Kwatechi. Per Ende Juli 2007 erwarten wir die Ankündigung von 2,5 Mio. Unzen Gold (z.Zt. 1,4 Mio. Unzen). Somit wäre die Unze Gold im Boden mit nur US\$ 25 bewertet. Bedingt durch das tiefe strip-ratio 2,5:1 werden die Kosten für die spätere Gold-Produktion (Start ab Mitte 2008 = 50.000 Unzen/Jahr) tief sein. Die 4 Projekte in Kirgistan werden zu einem späteren Zeitpunkt (2. HJ 2008 mittels eines spin-off) ausgegliedert. Die Perseus Investoren erhalten dann Aktien der neuen Gesellschaft aus dem IPO. Perseus wird sich voll auf ihre Projekte in Ghana und der Elfenbeinküste konzentrieren.

Der Fond Manager Peter Meier, Zürich gab kürzlich folgende Kommentar zu CBH – KIM – SBM:

CBH Resources – CBH.AX

Anstatt die nun wieder voll betriebsfähige Endeavor-Mine als Cash-Kuh zu melken, hat sich das Management von CBH für einen aggressiven Wachstumskurs entschieden. Neben dem Panorama-Projekt, das nun schon 213 Mio. AUD kosten wird, soll für die Endeavor-Mine ein neuer Decline (abfallende Transportstraße hinunter zur Förderstätte) gebaut werden. Gleichzeitig sollen das Rasp-Projekt bei Broken Hill und das Hera-Projekt erschlossen werden. Die Zinkproduktion würde sich dadurch bis 2010 verdreifachen. Der Kapitalbedarf von insgesamt über 400 Mio. AUD kann nicht allein aus eigenen Mitteln gedeckt werden. CBH emittiert deshalb eine Wandelanleihe im Umfang von 200 Mio. AUD. Die Wandelanleihe hat einen Coupon von 7,25% und ist zu 0,67 AUD bis 2012 in Aktien von CBH wandelbar.

Wir können angesichts der Qualität der Projekte von CBH die Entscheidung des Managements verstehen, hätten aber lieber heute als morgen schon etwas mehr Cash gesehen bzw. die Finanzierung auf die lange Bank geschoben, bis der Aktienkurs etwas näher an den wahren Wert der Firma gerückt wäre. Durch die neuen Projekte wurde der ultimative Wert von CBH erhöht, doch bis zu dessen Realisation wird es nun auch länger dauern. Wenn Sie noch keine CBH-Aktien haben und ein etwas risikoärmeres Instrument suchen, kann auch die Wandelanleihe interessant sein, die wohl ab Juni an der Börse gehandelt wird. www.cbhresources.com.au

Kimberley Diamond – KIM.AX

Bei dem Diamanten-Produzenten ist im letzten Jahr so ziemlich alles schief gelaufen, was schief gehen kann: Jahrhundert-Regengüsse, welche die Zufahrtsstraßen monatelang blockierten und damit die Expansion verzögerten, eine angesehene Ingenieursfirma, welche eine defekte Verarbeitungsanlage baute (die Chancen auf Schadensersatz stehen für Kimberley wegen grober Fahrlässigkeit gut) und dann erst noch leicht fallende Diamantenpreise im Jahr 2006. Auf mittlere Sicht sieht es für Diamanten jedoch sehr gut aus, da die Nachfrage in den Emerging Markets wächst, während die globale Produktion auf Jahre hinaus stagnieren wird. Vor allem aber tröpfeln nun auch auf Firmenebene langsam wieder gute Nachrichten herein: Die Diamantengehalte fallen seit einiger Zeit höher aus, als in den Ressourcenschätzungen vorgesehen, ebenso die durchschnittliche Größe der Steine (ein wichtiger Preisfaktor). Entsprechend sind die Erlöse nun höher als erwartet. Seit März erzielt das Unternehmen auf operativer Ebene einen positiven Cash-flow. Ab Juni, wenn die Expansion endlich abgeschlossen sein dürfte, soll es auch auf Konzernebene endlich soweit sein. Die Insider kaufen zudem mit ihrem Geld weiter Aktien über die Börse. Angesichts des Ressourcenpotenzials ist die Aktie ein klarer Kauf. www.kimberleydiamondco.com.au



St Barbara – SBM.AX

Während die Exploration bei den bestehenden Projekten in Australien weiterhin auf vollen Touren läuft, wurde Ende März ein neues Jointventure bekannt gegeben. St Barbara erhält gegen gewisse Explorationsaufwendungen das Recht, bis zu 70% des Golden-Mile-South Projekts von Mawson West zu erwerben. Mawson West ist es in den letzten Jahren in mühseliger Kleinarbeit gelungen, insgesamt 112 Quadratkilometer Land südlich der Kalgoorlie Super Pit zu konsolidieren. Die Super Pit ist mit einem Ausstoß von über 800.000 Unzen die größte Goldmine Australiens und wird von Barrick und Newmont betrieben. Mawson West hat sich unter zahlreichen Interessenten für St Barbara als Partner entschieden, weil deren Chef Ed Eshuys bereits mit der Entdeckung ähnlich strukturierter Goldvorkommen große Erfolge einheimen konnte. Das Joint Venture ist auf kurze Sicht von geringer Bedeutung für St Barbara, außer dass es die Qualität des Managements einmal mehr bestätigt. Auf lange Sicht könnte daraus aber ein zweites Standbein für das Unternehmen entstehen. www.stbarbara.com.au

Neuempfehlung!!!

Hillgrove Resources Ltd

Kupfer – Gold – Beteiligungen (Erdgas- Uran)

Börsen: Australien, Berlin-Bremen, Frankfurt –
Anz. ausstehende Aktien: 242,1 Millionen –
Börsenkapitalisierung bei A\$ 0,35 = 84,7 Mio. A\$ (HGO.AX)
Barreserven: 12 Mio. A\$, www.hillgroveresources.com.au
Kurs: Euro 0,234 (14.05.07)

Hillgrove Resources ist ein hochinteressanter, unterbewerteter Kupfer- und Gold Explorer mit Projekten in Süd Australien und New South Wales. Der Start der Kupferförderung mit jährlich 19.000 Tonnen (Ressourcen: 290.000 Tonnen Kupfer und 216.000 Unzen Gold) aus der Kanmantoo Kupfer Mine in Süd Australien ca. 60 km vom Verschiffungshafen Port Adelaide entfernt, wird anfangs 2009 beginnen. Die bankfähige Durchführbarkeitsstudie wird im August 2007 vorliegen. Die angenommenen Produktionskosten werden mit US\$ 1,20/lb (= engl. Pfund 453 Gramm) angegeben. Hillgroves Explorationsgebiet erstreckt sich über 970 km² im Kanmantoo Trough und dem Gawler Craton, welches zu den hochmineralisierten Gebieten Australiens für Gold und Kupfer zählt. Bei einem Kupferpreis von US\$ 2,50/lb (z.Zt. 40% höher) der einem Net Present Value (innerer Wert) von 134 Mio. A\$ entspricht, d.h. mehr als 50% über der gegenwärtigen Börsenkapitalisierung.

Beteiligungen: Allein die Beteiligungen an Eastern Star Gas und Intermet Resources sind rund 25 A/Cents wert. Hillgrove Resources hält eine 19.9%ige Beteiligung an Eastern Star Gas (ESG.AX), welche über Gasfelder in Victoria und New South Wales verfügt. Für August wird die ersten Reservenschätzungen in der Höhe von 50-100 PJoule (Pega Joule = Maßeinheit für Gas) erwartet. Bis Ende 2008 werden als realistisches Ziel 600 Pege Joule erwartet. Vergleichbare Gesellschaften, die 600 PJoule Reserven aufweisen, werden mit weit über 1 Mrd. A\$ an der Börse bewertet. Sollte das Ziel erreicht werden, dürfte die Marktkapitalisierung von Eastern Star Gas bei mindestens 650 A\$ liegen, gegenüber der heutigen von 221 Mio. A\$. Das Eastern Star Gas früher oder später von Santos (STO.AX), die an allen Coal Bed Methan Gas Projekten in Australien interessiert sind, übernommen wird, ist höchst wahrscheinlich. Natürlich können Sie direkt in ESG investieren. Wir ziehen aber HGO vor, da wir als Absicherung noch Kupfer, Gold und diverse Uranprojekte durch die 31%ige Beteiligung von HGO an Intermet Resources (ITT.AX) haben. Außerdem stehen wir in direktem Kontakt zum Geschäftsführer von HGO – David Archer.

Fazit: Die Aktien von Hillgrove Resources sind basierend auf deren Substanzwert um mindestens 50% zu tief bewertet.

Impressum: Herausgeber + Verleger: VAB Verlags AG, Herzog-Odilo-Str. 52, A-5310 Mondsee, Tel. +43 (0)6232/21051, Fax: +43 (0)6232/21051-5, abo@boersenbrief.at, Bankverbindung: BA-CA 0147 3660700. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Erscheinungsweise: wöchentlich, am letzten Börsentag der Woche. Bezugspreis für ein Jahresabonnement Euro 230,- inkl. Porto, MwSt. und Sondernummern. Kündigungsfrist: 4 Wochen vor Ablauf des bestellten Bezugszeitraumes. Gerichtsstand Wels. Aufgabepostamt 1013 Wien. Alle Angaben trotz sorgfältiger Prüfung ohne Gewähr. Aktiengeschäfte bergen zum Teil hohe Risiken in sich, trotz gewissenhafter Recherchen besteht daher keine Garantie für Kursgewinne und es können Verluste nicht ausgeschlossen werden. Die Auflage des Austria Börsenbriefes ist, um Ihnen einen Informationsvorsprung gegenüber anderen Marktteilnehmern zu garantieren, auf 5000 Stück limitiert. Druck: @utput Richard Funder GesmbH, 1010 Wien, Charts: Teletrader, Trend Research (Standard and Poors), Redaktionsschluss: Mittwoch, Homepage: www.boersenbrief.at